

Petition an den Stadtrat Koblenz

Die Unterzeichner*innen fordern den Stadtrat auf, schnellstens

1 - eine breit wirksame Radfahrinitiative zu beschließen, diese mit den nötigen Finanzmitteln auszustatten und ohne weitere Verzögerungen umzusetzen.

Diese sollte folgende Einzelpunkte berücksichtigen:

- Besonders wichtig sind die **Alltagswege**, beginnend in der Innenstadt und in allen Stadtteilen im Rhein- und Moseltal, mittelfristig sollten alle Stadtteile und die Umlandgemeinden gut angebunden sein.
- Alle wichtigen **Bildungsstätten** (Schulen und Hochschulen) müssen gefahrlos auf guten Radrouten erreichbar sein.
- **Firmen** sollten Rad fahrende Pendler*innen mit einem speziellen Programm unterstützen (attraktive Stellplätze, E-Lade-Stationen, Duschen, Info-Kampagne, Diensträder ...).
- Radfahren muss verknüpft sein mit **ÖPNV**, ohne Zusatzkosten für die Nutzer*innen
- Schaffung eines attraktiven Bike-**Ausleihsystem** (Modell Mainz)
- Radmaßnahmen dürfen nicht zu Lasten der **Fußgängerflächen** gehen sondern der MIV-Straßen- und Parkflächen.
- Der Maßnahmenkatalog muss mit ausreichenden **Haushaltsmitteln** versehen werden zu Lasten des Straßenetats (sofort mind. in der Größenordnung des angestrebten Modal splits von 16% – zum Vergleich: Die fahrradfreundliche Stadt Münster wendet für den Radverkehr jährlich rd. 15 € pro Einwohner auf, das hieße für Koblenz 1,6 Mio.!)
- Die **10 prioritären Maßnahmen** aus dem AK Radverkehr müssen zeitnah umgesetzt werden.
- Als Sofortmaßnahme sollten die in den letzten Jahren bereits vom Rat **bewilligten Maßnahmen noch in 2017** umgesetzt werden und endlich mit der Fahrradstraße **Südallee** begonnen werden (Beschluss vom März 2014!)

2 - diese Radfahrinitiative mit einer Fußgänger*innen-Initiative zu kombinieren.

Diese sollte mindestens folgende Einzelpunkte beinhalten:

- Entschärfung der **Konkurrenzen** mit Radverkehr, z.B. am **Moselufer** und in der Oberen Löhrr
- Ausweisung weiterer **Fußgängerzonen**
- Verbesserung der **Aufenthaltsqualität** in Straßen und auf Plätzen durch Begrünung, weniger Lärm und Abgase
- Optimierung der **Ampelschaltungen** für Fußgänger*innen (kürzere Wartezeiten!)

3 - diese beiden Initiativen durch eine deutliche Reduzierung des KFZ-Verkehrs in der Innenstadt und den Ausbau eines attraktiven ÖPNV zu stärken.

Dies sollte u.a. folgende Maßnahmen umfassen:

- Innovatives Parksystem: **Park & Ride** überall am Stadtrand, wo starke Pendlerströme vorherrschen, mit kostenlosem ÖPNV/SPNV in die Innenstadt und zu ausgewählten Wirtschaftszentren oder Großbetrieben.
- Merkliche Erhöhung der innerstädtischen **Parkgebühren**.
- **Sperrung** weiterer Straßen in der Innenstadt für den motorisierten Individualverkehr.
- Ausbau eines sauberen, attraktiven, modernen und bezahlbaren **ÖPNV**.

Mit Unterschrift bitte zurück an jeden guten Koblenzer Umweltverband oder das Umweltbüro, Kornpfortstr.15, 56068 Koblenz

Name **Vorname** **Adresse** **Geburtsdatum** **Unterschrift**

.....

.....

.....

.....

.....

Weitere Anregungen? – Hier ist Raum dafür oder auf der Rückseite: